

Retzbacher Altort bewahren – bevor es zu spät ist.

Unser historischer Ortskern braucht jetzt Ihre Stimme.

Bereits
60+
Bürger unterstützen die Petition!
Seien Sie dabei!

Der Gemeinderat muss auf korrekter Grundlage neu entscheiden!



QR-Code scannen!



Mit Ihrer Unterschrift kann der Gemeinderat das Projekt erneut beraten.

► Jetzt in 30 Sekunden unterschreiben!



30 Sekunden



Anonym möglich



E-Mail-Bestätigung



Der historische Ortskern soll geschützt werden. So steht es in der Gestaltungssatzung von Retzbach.



HEUTE – Unser historischer Ortskern



Denkmal geschützt.
Ortsbild bewahrenswert.

ZUKUNFT? – Wollen wir so?



Verschattung, Fenster verbaut.

Ortsbild verändert.

Das Projekt in der Bergstraße 38 ist bereits genehmigt. Eine Umsetzung kann nur durch eine erneute Entscheidung des Gemeinderats verhindert werden.

HEUTE – Tageslicht und offene Atmosphäre



Tageslicht und Offenheit stärken Lebensqualität und Gemeinschaft.

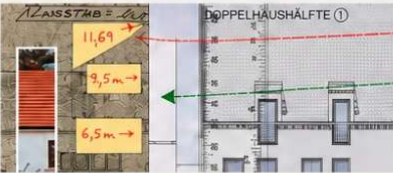
ZUKUNFT? – Dunkler Raum, bedrückende Wirkung



Weniger Tageslicht.
Weniger Lebensqualität.

Belastung für Wohlbefinden und Gemeinschaft.

Im Bauplan ist das Vorhaben „gleich hoch“.



Im Bauplan ist das Vorhaben „gleich hoch“.

Tatsächlich:
+ 2,2 m höher als die umliegenden Gebäude und 2 m tiefer

Auf der Grundlage fehlerhafter Planungsunterlagen – und nur unter der Voraussetzung der Zustimmung der Nachbarn zum Grenzbau – hat der Gemeinderat das Projekt genehmigt. Das Landratsamt erkannte die Fehler in den Planungsunterlagen ebenfalls nicht und erteilte die Baugenehmigung, ohne die erforderliche Zustimmung der Nachbarn zum Grenzbau zu berücksichtigen.

! Jetzt handeln – später lässt sich diese Entscheidung nicht mehr rückgängig machen.



Gleiche Regeln für alle. Auch im Retzbacher Altort.

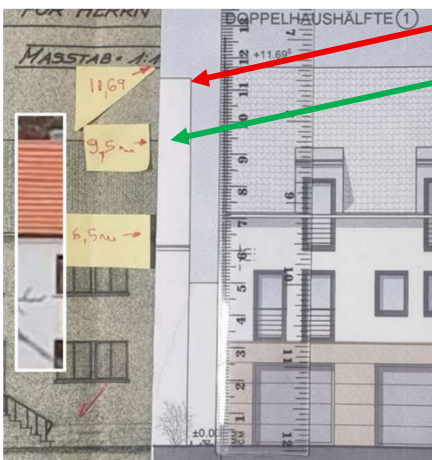


Mehr Informationen in der Beschreibung der Petition.

<https://openpetition.de/retzbach>



Ohne Anwendung der Gestaltungssatzung: kein Tageslicht mehr im Wohnraum – zudem sind die Voraussetzungen für einen Grenzbau in diesem Fall nicht einmal laut Gestaltungssatzung erfüllt.



Im Bauplan ist das Vorhaben „gleich hoch“.

Tatsächlich: + 2,2 m höher als die umliegenden Gebäude und 2 m tiefer

Auf der Grundlage fehlerhafter Planungsunterlagen – und nur unter der Voraussetzung der Zustimmung der Nachbarn zum Grenzbau – hat der Gemeinderat das Projekt genehmigt. Das Landratsamt erkannte die Fehler in den Planungsunterlagen ebenfalls nicht und erteilte die Baugenehmigung, ohne die erforderliche Zustimmung der Nachbarn zum Grenzbau zu berücksichtigen. **Der Gemeinderat muss auf korrekter Grundlage neu entscheiden!**

Petition zum Schutz des Retzbacher Altorts

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

in der Gestaltungssatzung von Retzbach heißt es:

„Der historische Ortskern soll geschützt werden. Seine Erhaltung ist eine besondere Verpflichtung für Gemeinde und Bürger.“

Für das Bauprojekt **Bergstraße 38** bestehen erhebliche Zweifel, ob die Entscheidung auf einer vollständigen und korrekten Grundlage getroffen wurde.

Wie auf den vorherigen Seiten dargestellt, beruhte die Genehmigung auf fehlerhaften Planungsunterlagen. Zudem wurde die erforderliche Zustimmung der Nachbarn zum Grenzbau im weiteren Genehmigungsverfahren nicht berücksichtigt.

Warum diese Petition?

Mit dieser Petition bitten wir den Gemeinderat des Marktes Zellingen, das Bauprojekt **auf Grundlage der tatsächlichen Gegebenheiten und unter Beachtung der Gestaltungssatzung** erneut öffentlich zu beraten und neu zu entscheiden.

Warum ist das wichtig?

Die Entscheidung betrifft nicht nur ein einzelnes Bauvorhaben. Sie betrifft die Frage, **ob die Gestaltungssatzung künftig für alle gleichermaßen gilt und ob der historische Charakter des Retzbacher Altorts dauerhaft erhalten bleibt**. Was heute entschieden wird, kann Maßstab für zukünftige Bauvorhaben sein.

Warum unterschreiben?

Mit Ihrer Unterschrift setzen Sie ein Zeichen für

- gleiche Regeln für alle,
- transparente und nachvollziehbare Entscheidungen,
- den Schutz des historischen Ortsbildes und
- die konsequente Anwendung der Gestaltungssatzung.

Es geht nicht darum, Neubauten zu verhindern, sondern darum, dass Entscheidungen auf einer vollständigen, korrekten und rechtskonformen Grundlage getroffen werden und die geltenden Regeln für alle gleichermaßen gelten.

Mit Ihrer Unterschrift kann der Gemeinderat das Bauprojekt erneut beraten und auf einer vollständigen und korrekten Grundlage neu entscheiden.

Wenn wir jetzt nicht handeln, wird über die Zukunft unseres historischen Ortskerns entschieden – ohne dass die Bürger ihre Stimme erheben. Gemeinsam können wir zeigen, dass vielen Menschen der Erhalt des Retzbacher Altorts und eine transparente Entscheidungsfindung wichtig sind.

 Mehr Informationen finden Sie in der Beschreibung der Petition.

 Jetzt in nur 30 Sekunden unterschreiben – direkt hier oder per QR-Code!

<https://openpetition.de/!retzbach>

- ✓ Anonym möglich
- ✓ Bestätigung der Unterschrift per E-Mail

